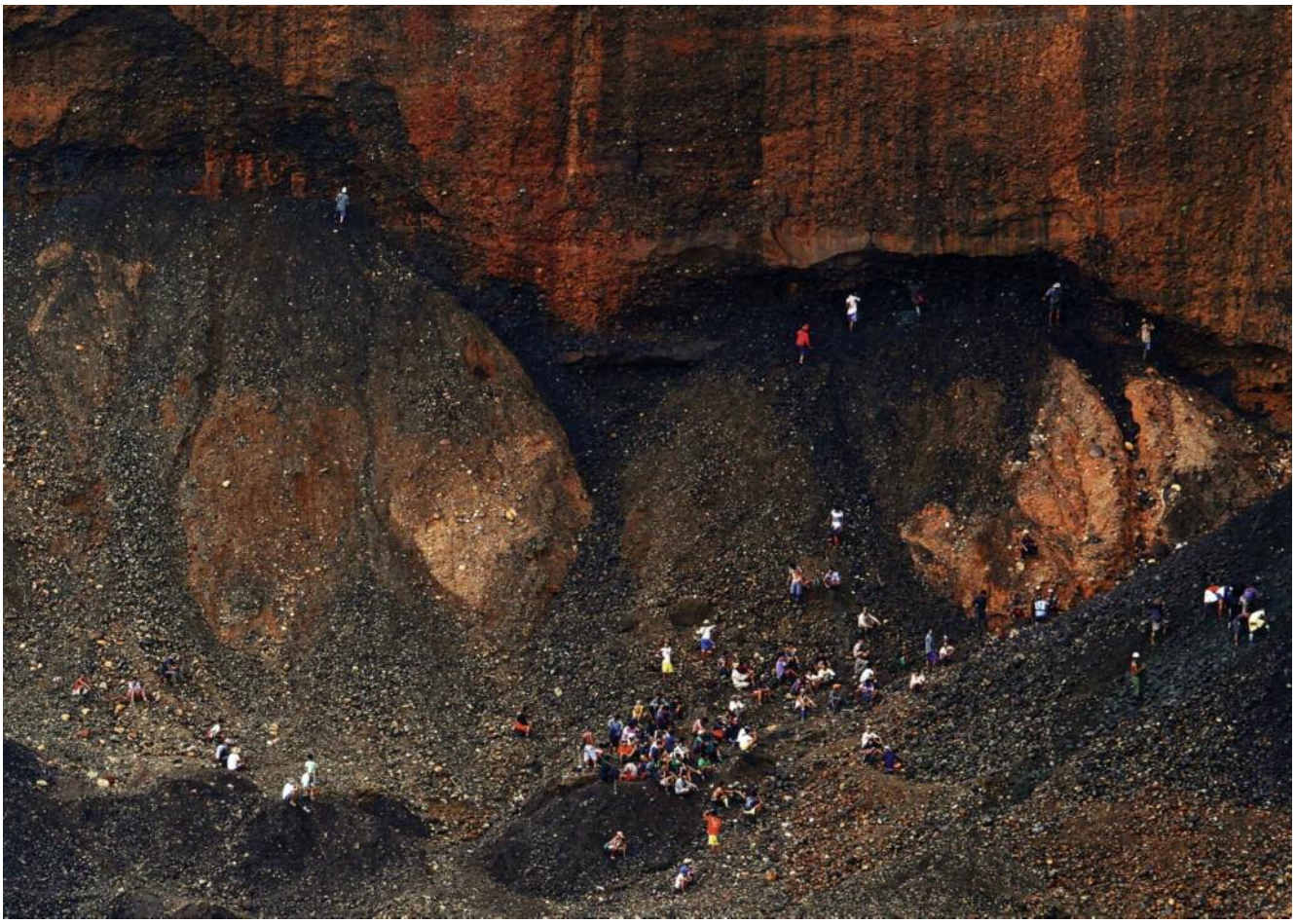

REUTERS

Schatz im Geröll Die Hoffnung auf ein Stück Jade treibt die Menschen im burmesischen Hpakant dazu, ihr Leben zu riskieren. Viele werden unter Steinlawinen begraben, während sie im Schutt wühlen, den die Bergbauunternehmen hinterlassen haben. Hpakant ist das Zentrum der Jade-Industrie, von der vor allem das burmesische Militär sowie einzelne Unternehmer profitieren – und chinesische Firmen. In China ist Jade gefragt, der Schmuggel im Grenzgebiet ist gut organisiert. Die USA dagegen haben kürzlich ihr Importverbot für Jade aus Burma erneuert. Die Begründung: Man bleibe bei Restriktionen in Bereichen, die „zu Menschenrechtsverletzungen beitragen oder den Reformprozess untergraben".

ARGENTINIEN

Máximo Líder

Er hat weder Amt noch offizielles Mandat, trotzdem ist Máximo Kirchner, 36, Sohn der Präsidentin, derzeit der wohl einflussreichste Mann im Land. Offiziell führt zwar Vizepräsident Amado Boudou die Staatsgeschäfte, während sich Präsidentin Cristina Fernández de Kirchner, 60, nach einer Gehirnoperation erholt. Tatsächlich hat der Vize nicht viel zu sagen: Alle wichtigen Entscheidungen müssten von Máximo und dem persönlichen Sekretär der Präsidentin abgesegnet werden, berichten Mitarbeiter. Máximo fungiert während der Erkrankung als Sprecher seiner Mutter. Er sei „ihr Schutzengel und erläutert ihren Willen", sagte ein Minister. Seit dem Tod seines Vaters Néstor vor drei Jahren hat Máximo seine Macht systematisch ausgebaut. Er berät seine Mutter in wichtigen personellen und politischen Fragen, war auch im Krankenhaus ständig an ihrer Seite. Früher verbrachte Máximo die meiste Zeit in seiner Heimat Patagonien, jetzt ist er viel in Los Olivos, der Residenz der Präsidentin in Buenos Aires. Máximo zieht auch die Fäden in der einflussreichen peronistischen Jugendorganisation La Cámpora. Der Staatschefin war am 8. Oktober nach einem Unfall ein Bluterguss unter der Schädeldecke entfernt worden, ihr Gesundheitszustand gilt als labil. Kurz zuvor hatte sie in einem TV-Interview noch betont, sie vertraue niemandem – außer ihren Kindern.

PRESIDENCIA ARGENTINA / PICTURE ALLIANCE / DPA

Sohn, Mutter Kirchner